

# Hanse- und Universitätsstadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Ortsbeirates Biestow

---

Sitzungstermin:	Mittwoch, 22.11.2017
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Ort, Raum:	Beratungsraum Stadtamt Südstadt, Charles-Darwin-Ring 6, 18059 Rostock

---

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Franz Laube	CDU
-------------	-----

##### reguläre Mitglieder

Jens Anders	DIE LINKE.
Annerose Friedrichs	DIE LINKE.
Ulrike Jahnel	CDU
Sabine Krüger	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Andreas Beckmann	UFR

##### Verwaltung

Bornstein	Ortsamt Mitte
Carmen Becke	SG Kommunale Statistikstelle
Petra Schilling	SG Kommunale Statistikstelle
Martin Meyer	Amtsleiter, Amt für Schule und Sport

##### Abwesende Mitglieder

##### reguläre Mitglieder

Gerhard Pehn	SPD	unentschuldigt
Gunnar Kunze	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	entschuldigt
Fred Hasenkamp	AfD	unentschuldigt

#### Tagesordnung:

##### (öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.10.2017
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Ergebnispräsentation zur Kommunalen Bürgerinnen- und Bürgerumfrage 2016 und aktuellen statistischen Daten
- 6 Beschlussvorlagen
  - 6.1 Aufhebungsbeschluss zum Beschluss Nr. 2014/BV/0486: Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für allgemein bildende Schulen in kommunaler Trägerschaft der Hansestadt Rostock (Schuleinzugsbereichssatzung)  
Vorlage: 2017/BV/2720
  - 6.2 Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für die allgemein bildenden Schulen in kommunaler Trägerschaft der Hansestadt Rostock (Schuleinzugsbereichssatzung)  
Vorlage: 2017/BV/2721
  - 6.3 Satzung über die Schülerbeförderung und Erstattung von notwendigen Aufwendungen (Schülerbeförderungssatzung)  
Vorlage: 2017/BV/2922
  - 6.4 Mobilitätsplan Zukunft der Hansestadt Rostock (MOPZ) 2017 - 2030  
Vorlage: 2017/BV/2532
- 7 Information des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- 8 Berichte der Ausschüsse
- 9 Verschiedenes
- 10 Schließen der Sitzung

## **Protokoll:**

**(öffentlich)**

<b>TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit</b>
--

Der Ortsbeiratsvorsitzender Herr Laube eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Er begrüßt die Gäste der Stadtverwaltung. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, da 6 von 9 Ortsbeiratsmitglieder anwesend sind.

### **Beschluss:**

**TOP 2 Änderung der Tagesordnung**

Herr Laube informiert, dass der Vorschlag zur Straßenbenennung im B-Plangebiet „Kiefernweg“ auf die OBR-Sitzung im Dezember verschoben wird.

**TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.10.2017**

Herr Laube konkretisiert die Niederschrift v. 25.10.2017 unter Pkt. TOP 11. Es handelt sich um eine Schulungsmaßnahme zum Thema Deeskalationsmöglichkeiten für schwierige Sitzungsverläufe.

Die Niederschrift wird genehmigt.

**TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Es gibt keine Wünsche und Anregungen seitens der Einwohner.

**TOP 5 Ergebnispräsentation zur Kommunalen Bürgerinnen- und Bürgerumfrage 2016 und aktuellen statistischen Daten**

Frau Becke gibt Informationen über die Bevölkerungsentwicklung im Vergleich mit Rostock (gesamt) und Biestow:

- Bevölkerungsstand per 30.09.2016 in Biestow: 2777
- Bevölkerungsstand per 30.09.2016 in Rostock: 207.898
- Durchschnittsalter Biestow: 50,8 Jahre  
Durchschnittsalter Rostock: 44,9 Jahre
- Ausländeranteil in Biestow: 0,8 %
- Anzahl der Haushalte in Biestow 1312 mit 2,16 Personen

- Anzahl der Haushalte in Rostock 119.703 mit 1,72 Personen
- Arbeitslosenquote in Biestow beträgt 1,4%
- Arbeitslosenquote in Rostock: 7,3 %
- Informationen können jederzeit auf der Internetseite der Stadt [www.rostock.de/statistik](http://www.rostock.de/statistik) eingesehen werden
- ebenfalls kann der Wahlatlas mit Link zur Bundestagswahl 2017 eingesehen werden

Frau Schilling präsentiert die Ergebnisse der Bürgerumfrage 2016:

- Erhebung wurde schriftlich erhoben, erstmalig war dies auch online möglich
- 10.000 Bürger und Bürgerinnen im Alter von 18 bis 84 Jahren wurden befragt
- in Biestow nahmen 3,7% der Haushalte teil
- 91% der Befragten leben gerne in Rostock, in Biestow sind es sogar 99 %
- Umzugsabsichten haben in Rostock 41 %; in Biestow sind es 14 % der Einwohner
- Unzufriedenheit gibt es bzgl. des Fehlens einer Schwimmhalle, favorisierter Standort ist Lütten Klein
- Problemschwerpunkte in HRO gibt es bei Sicherheit, Verkehr und dem Wohnungsmarkt
- Problemschwerpunkte sehen die Biestower bei Politik, Verwaltung, Verkehr, Infrastruktur und Städtebau
- Monatliches Nettoeinkommen in HRO beträgt 2400 € und in Biestow 3200 €

Herr Tietjen fragt, ob es auch Daten über immatrikulierte Studenten mit Wohnungen gibt und ob auch Wohnheime und Pflegeheime als Wohneinheiten gezählt werden.

Frau Becke verweist auf statistisches Jahrbuch; im Wohnungsbestand werden Wohnheime nicht aufgeführt.

Frau Müller fragt nach dem Erscheinungstermin des statistischem Jahrbuch.

Frau Becke teilt mit, dass das stat. Jahrbuch Ende Februar 2018 und der Stadtbereichskatalog im März/April 2018 erscheinen werden.

Herr Laube bedankt sich für die Ausführungen und stellt fest, dass sich die Biestower im Stadtdurchschnitt bewegen.

## **TOP 6      Beschlussvorlagen**

### **TOP 6.1      Aufhebungsbeschluss zum Beschluss Nr. 2014/BV/0486: Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für allgemein bildende Schulen in kommunaler Trägerschaft der Hansestadt Rostock (Schuleinzugsbereichssatzung) Vorlage: 2017/BV/2720**

Herr Meyer, Amtsleiter des Schulverwaltungsamtes, erläutert alle 3 Beschlussvorlagen im Kontext. Grundlage der Beschlussvorlagen ist das geänderte Schulgesetz in M-V. Bisher wurden nur bei Kindern der Landkreise die Kosten für die Schülerbeförderung zwischen Schule und Wohnstätte übernommen. Jetzt ist dies auch in kreisfreien Städten, wie Rostock und Schwerin möglich. Für Grundschüler gelten Schulwege mit mehr als 2 km zwischen Wohnort und Schule; 4 km bei weiterführenden Schulen und 6 km bei Berufsschulen als erstattungsfähig. Die BeschlussNr. 2014/BV/0486 hat keine Rechtswirkung erzeugt und muss somit aufgehoben werden, damit die BeschlussNr.2017/BV/2721 beschlossen werden kann. Eltern haben weiterhin die Möglichkeit den Schulstandort frei zu wählen. Gerechnet wird nicht der kürzeste Weg vom Elternhaus zur Schule, sondern der sicherste Schulweg. Das Schülerticket kann den Schülern aus Antrag erstattet werden.

Frau Jahnel fügt hinzu, dass nur 10% der Schüler betroffen sein werden.

Herr Meyer rechnet damit, dass 10 bis 13 % der Schüler eine Schulwegsüberschreitung haben,

d.h. ca. 2300 Antragsteller. Die Verwaltung hat 1,75 Planstellen für die Bearbeitung und Prüfung eingeplant.

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. 2014/BV/0486 zur Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für allgemein bildende Schulen in kommunaler Trägerschaft der Hansestadt Rostock (Schuleinzugsbereichssatzung).

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 6.2 Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für die allgemein bildenden Schulen in kommunaler Trägerschaft der Hansestadt Rostock (Schuleinzugsbereichssatzung)**  
**Vorlage: 2017/BV/2721**

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt die „Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für die allgemein bildenden Schulen in kommunaler Trägerschaft der Hansestadt Rostock (Schuleinzugsbereichssatzung)“ (Anlage 1).

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	5
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 6.3 Satzung über die Schülerbeförderung und Erstattung von notwendigen Aufwendungen (Schülerbeförderungssatzung)**  
**Vorlage: 2017/BV/2922**

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt die „Satzung der Hansestadt Rostock über die Schülerbeförderung und Erstattung von notwendigen Aufwendungen (Schülerbeförderungssatzung)“.

Die Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen in Höhe von jährlich 907.500 EUR im Produktkonto 24101.52410000/72410000 werden gedeckt durch Mehrerträge/ Mehreinzahlungen in Höhe von jährlich 907.500 EUR im Produktkonto 24101.44290000/64290000.

Zur Bearbeitung der zu erwartenden Anträge sind 2 Stellen mit insgesamt 1,75 VZÄ in den Stel-

lenplan der Hansestadt Rostock aufzunehmen. Die Mehraufwendungen/-auszahlungen im Deckungskreis Personalausgaben in Höhe von 70.000 EUR werden gedeckt durch Mehrerträge/ Mehreinzahlungen in Höhe von jährlich 70.000 EUR im Produktkonto 24101.44290000/64290000.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	5
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 6.4    Mobilitätsplan Zukunft der Hansestadt Rostock (MOPZ) 2017 - 2030  
Vorlage: 2017/BV/2532**

Herr Laube informiert, dass das Fachamt die Einladung zur Beratung des Ortsbeirates abgelehnt hat und so die bislang gegebenen Informationen und Erläuterungen als nicht ausreichend angesehen werden. Fragen des Ortsbeirates, der Einwohnerinnen und Einwohner mussten unbeantwortet bleiben.

Frau Krüger, informiert, dass im MOPZ die Hinweise des OBR keine oder nur teilweise Berücksichtigung im Abwägungsprozess gefunden haben.  
Die Radwegverbindung von Kritzmow nach Biestow ist nicht enthalten.  
Der Bau und Verkehrsausschuss empfiehlt dem OBR keinen Beschluss ohne weitere Informationen des Fachamtes zu fassen.

Herr Laube stellt den Antrag, den Präsidenten zu bitten, die Beschlussvorlage 2017/BV/2532 „Mobilitätsplan Zukunft der Hansestadt Rostock (MOPZ) 2017-2030“ aufgrund unvollständiger Informationen und Erläuterungen durch das Fachamt von der Tagesordnung der Bürgerschaft am 6.12.2017 zu nehmen und auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Der OBR Biestow stimmt dem Antrag **einstimmig** zu.

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt den Mobilitätsplan Zukunft der Hansestadt Rostock (MOPZ) 2017 - 2030 (Anlage).

**TOP 7    Information des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes**

Herr Laube informiert, dass die Aufpflasterung im „Ährenkamp“ noch 2017 erfolgen soll. Er übt Kritik an der späten Übergabe der Haushaltssatzung 2018/2019 an die Ortsbeiräte am 08.01.2018. Bereits am 10.01.2018 soll die Präsentation erfolgen. Diesbezüglich soll S2 informiert werden, dass der Terminplan aktualisiert wird.  
Am 29.11.2017 um 17.30 Uhr trifft sich der Arbeitskreis Bürgerbeteiligung.

Frau Bornstein hat keine Informationen seitens des Ortsamtes.

**TOP 8    Berichte der Ausschüsse**

Frau Krüger, Bau-und Verkehrsausschuss informiert u.a. über den vorgesehenen Auslegungsbeschluss, sowie zum Stand Straßenbenennung „Wohngebiet Kiefernweg“.

Herr Anders, Kulturausschuss hat im Vorfeld über die Beschlussvorlagen Schuleinzugsbe-

reichssatzung sowie Schülerbeförderungssatzung beraten. Voraussichtlich findet 2018 kein Stadteilfest statt. Die Paul F. Scheel-Schule feiert Jahrestag.

**TOP 9    Verschiedenes**

Frau Jahnel entschuldigt sich für die OBR-Sitzung am 20.12.2018.

**TOP 10    Schließen der Sitzung**

Herr Laube schließt die Sitzung um 20.45 Uhr.